

Inhalt

Einleitung	1
1 Theologische Erbmasse	18
1.1 Seelenursprung und Commercium als Implikate der Generationstheorie	18
1.2 Anthropologien und Generationstheorien nach dem Modell des totus homo	28
1.2.1 Die fortpflanzende Kraft der Geschöpfe	29
1.2.2 Die Seele als Baumeisterin ihres Körpers	47
2 Die Erzeugung des ‚ganzen Menschen‘	60
2.1 Der Streit um die psychophysische Präexistenz	60
2.2 Generationslehren der ‚vernünftigen Ärzte‘ und der Ästhetiker	82
2.2.1 Die Zeugungslehren Johann Gottlob Krügers und Ernst Anton Nicolais	83
2.2.2 Seelenursprung bei Alexander Gottlieb Baumgarten und Georg Friedrich Meier	96
2.3 Ganzheit versus Teilbarkeit: Regeneration als psychophysisches Problem	108
2.3.1 Stahlianische und wolffianische Regenerationstheorien	109
2.3.2 Ein skeptisches Lehrgedicht über die Regeneration	122
2.4 Krügers Träume von der Seele	129
3 Die Geburt der Ästhetik	136
3.1 Föderaltheologische Anthropologie in Baumgartens Ästhetik	137
3.2 Die Verbesserung des ästhetischen Naturells	156
3.3 Aufklärerische Systematisierung der Ästhetik bei Meier	165
3.4 Generationstheoretische Paradigmen in Meiers Ästhetik	176
4 Ergebnisse	184
5 Literaturverzeichnis	191
5.1 Quellen	191
5.2 Forschung	201
6 Abbildungsnachweis	224
7 Namenregister	225